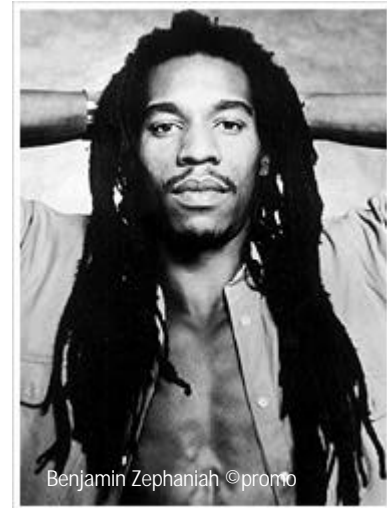


Pressemitteilung

Beat'n'Word

"This poetry is musical, radical, relevant and on TV" (Benjamin Zephaniah)
Am 26.6.2005 präsentiert die Literaturwerkstatt Berlin auf dem poesiefestival berlin die mittlerweile populärste Form der Poesie: Rap, HipHop, Spoken Word und Dub. Mit dabei sind Benjamin Zephaniah (Großbritannien), Bams (Frankreich) und Tamer Nafar (Israel). Die Autoren setzen sich klang- und textlich mit den sozialen und politischen Realitäten ihrer Länder auseinander und nehmen Stellung. Ihr Ton ist dringlich, ihre Sprache zugänglich, sie wollen auch Menschen erreichen, die keine Bücher lesen und knüpfen damit an mündliche (Erzähl-) Traditionen an.

Benjamin Zephaniah (*1958) gilt als Revolutionär der britischen Performance-Szene. Sein Anliegen ist es, Poesie überallhin zu tragen: Er will Poesie popularisieren und seine Texte auf der Bühne zum Leben erwecken. „Seine Gedichte sind kurz, lustig und modern. Das ist Poesie mit Attitude“, schreibt The Times. Er selbst meint über seine Dichtung: „Ich versuche Gedichte zu schreiben, die Spaß machen, aber auch eine ernste Botschaft haben.“



Die Spoken-Word-Actrice Bams (*1973) schreibt Texte in französischem Slang mit Bruchstücken aus anderen Sprachen, und spielt mit dem Klang der Wörter. Mit Witz und Wut rappt sie über die Paradoxien und Komplikationen des Lebens. Ihr Name bezieht sich auf ihre Herkunft, die Volksgruppe der Bamiléké aus Kamerun. Das zweite Solo-Album von Bams erschien im Frühjahr 2005 und wurde als "superbe" gefeiert. Die Beats bastelt ihr DJ Junkaz Lou.

Tamer Nafar ist der Popstar unter den israelischen Arabern. Er ist Teil der ersten palästinensischen Rap-Gruppe DAM, Da Arabian MCs, die auf Arabisch und Hebräisch singt. Die Texte von Tamer Nafar beschreiben seine Alltagswelt in Lod, einer Kleinstadt am Rande Tel Avivs, in der Juden und Araber gemeinsam leben. Er fühlt sich "fremd im eigenen Land" und drückt die Erfahrung von Diskriminierung und Gewalt aus, kämpft für Bildung und die Rechte von Frauen. Seine Musik verbindet arabische Rhythmen mit Sprechgesang.

Das poesiefestival berlin findet statt vom 18. – 26.06.2005 mit dem diesjährigen Fokus „Die spanischsprachige Welt“, in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes.

Das poesiefestival wird gefördert durch die



Sa, 25.06.2005, 22.00 Uhr
Beat'n'Word
HAU 2
Hallesches Ufer 32
10963 Berlin
Eintritt 9/6 EUR
Mit Benjamin Zephaniah,
Bams, Tamer Nafar
Moderation: Bas Böttcher
Eintritt 9/6 EUR

Für Rückfragen und Informationen:
Boris Nitzsche/Jutta Büchter
Presse/ÖA,
Literaturwerkstatt Berlin
Tel +49. 30. 48 52 45 – 25
E-Mail presse@literaturwerkstatt.org
www.literaturwerkstatt.org
www.poesiefestival.org